

# Xp-Iso-Builder Anleitung

Willkommen bei der **xp-Iso-Builder** Anleitung, hier werden Ihnen die einzelnen Schritte vom aussuchen der Quell-CD bis hin zur Fertigstellung der benutzerdefinierten XP-CD einzeln erklärt.

## Inhalt

- Schritt 1 – Windows Quell-CD
  - Recovery-CD umwandeln
- Schritt 2 – Allgemein
- Schritt 3 – Installationsdaten
  - Benutzerdaten
  - Anzeige / Sprache
  - Netzwerk / Desktop-Theme
  - Admin / Partition
- Schritt 4 – Benutzerkonten
- Schritt 5 – Systemeinstellungen
  - Allgemein
  - Systemordner
  - Dienste
  - Auslagerungsdatei
  - Schriftarten
- Schritt 6 – Controller-Treiber
- Schritt 7 – Gerätetreiber
- Schritt 8 – Service-Updates
- Schritt 9 – Anwendungen
  - Übersicht
  - Hinzufügen
  - Installationsdateien
  - Parameter
  - Fertigstellung
- Schritt 10 – Ordner
- Schritt 11 – Fertigstellen
- Zusatz – Profilverwaltung

## Schritt 1 – Windows Quell-CD



Als erstes wählen Sie Ihre Windows Quell-CD aus, diese kann entweder bereits auf der Festplatte liegen oder Sie geben direkt das CD/DVD Laufwerk an in dem sich die Windows XP CD befindet, das Programm wird diese CD dann in einem Ordner Ihrer Wahl kopieren.

Zusätzlich haben Sie noch die Möglichkeit ein Service Pack zu integrieren, das heißt das Sie nach der Installation dieser Windows Version mit dem integrierten Service Pack das Service Pack installieren müssen da Sie dieses bereits in der Windows Quell-CD integriert haben.

## Recovery-CD umwandeln



**1. Geben Sie hier die Windows-Version auf der Recovery-CD an:**  
Windows XP Home ohne Service Pack

**2. Kopieren Sie die Recovery-CD auf die Festplatte und geben Sie den Ordner hier an:**

**3. Wählen Sie den i386-Ordner der installierten Recovery-Version auf der Festplatte:**

Festplatte automatisch nach i386-Ordnern durchsuchen...

Start Schließen

**Die Recovery-Version muss installiert sein.**

Kopieren Sie die Recovery-CD auf die Festplatte und geben Sie den Ordner hier an. Wenn die Recovery-CD aus mehreren CDs besteht oder aus einer DVD funktioniert die Umwandlung möglicherweise nicht.

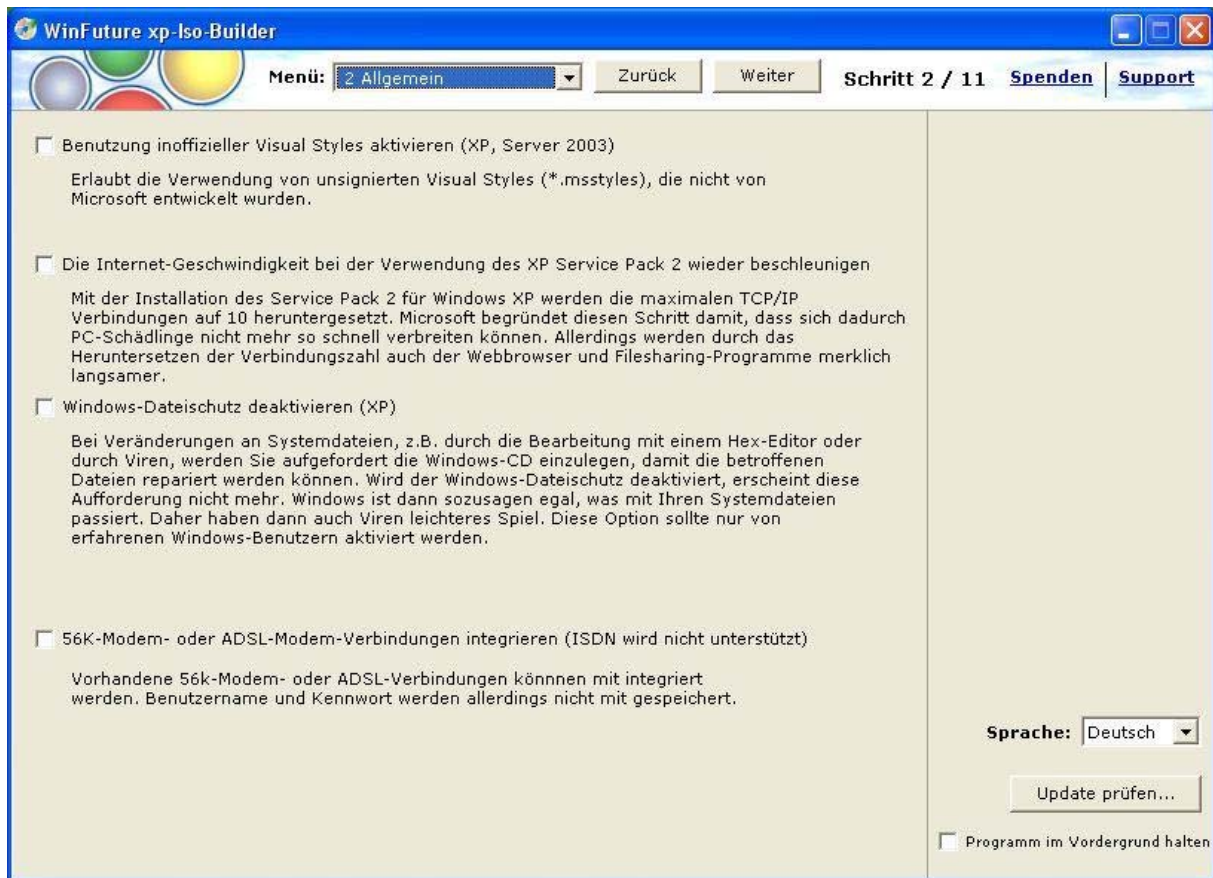
Geben Sie anschließend den i386-Ordner der installierten Recovery-Version an. Zur Unterstützung können Sie die Festplatte automatisch nach i386-Ordnern automatisch durchsuchen lassen.

**Das Umwandeln funktioniert nicht mit jeder Recovery-CD.**

Mit dieser Zusatzfunktion haben Sie die Möglichkeit Ihre Windows-Recovery-CD in eine vollwertige Windows CD umzuwandeln. Recovery-CDs bekommt man z.B. bei einem Kauf eines Kompletts PCs, dabei liegt dann meistens eine vom Verkäufer angepasste Windows CD bei mit der Sie Windows auf Ihren Rechner neu installieren können. Dieser Vorgang ist völlig legal.

Die notwendigen Schritte zur Umwandlung einer Recovery-CD sind bereits im Programm beschrieben und sind selbsterklärend.

## Schritt 2 - Allgemein



Hier werden ein paar allgemeine Einstellungen festgelegt wie z.B. die Integrierung Ihrer Internetverbindungseinstellung oder die Möglichkeit den Windowsdateischutz zu deaktivieren.

Auch hier werden alle vier Optionen bereits im Programm ausführlich erklärt.

## Schritt 3 – Installationsdaten Benutzerdaten

WinFuture xp-Iso-Builder

Menü: 3 Installationsdaten Zurück Weiter Schritt 3 / 11 Spenden Support

Integrationsmodus: Unbeaufsichtigte Installation erstellen

Benutzerdaten | Anzeige/Sprache | Netzwerk/Desktop-Theme | Admin/Partition

CD-Key\*

Klicken Sie hier, um den Key des laufenden Windows auszulesen.

Name\*

Organisation

Computername\*   Automatisch generieren

Arbeitsgruppe\*

Pfad für "Dokumenten und Einstellungen" ändern:   
(Bsp.: D:\Meine Daten\Einstellungen)

Willkommensbildschirm nach der Installation deaktivieren  
(Wird automatisch deaktiviert wenn Benutzerkonten integriert werden.)

Windows XP automatisch nach der Installation aktivieren  
(Eine aktive Internetverbindung über Router oder Netzwerk vorausgesetzt)

Ruhezustand-Funktion deaktivieren

Klassisches Theme verwenden  Klassisches Startmenü verwenden

**Mit \* gekennzeichnete Felder müssen ausgefüllt werden!**

Hier haben Sie die Möglichkeit, eine unbeaufsichtigte Installation zu erstellen. Das Auswählen der Partition und die Möglichkeit der Formatierung zu Beginn der Installation bleiben weiterhin erhalten.

Sprache: Deutsch

Programm im Vordergrund halten

Hier hat man die Möglichkeit Benutzerspezifische Daten einzugeben. Sie haben drei Möglichkeiten, entweder Sie wählen „Keine Benutzerdaten integrieren“ dann wird man Sie während der Windows-Installation zu den üblichen eingaben auffordern.

Oder Sie wählen die Option „Nur den Windows CD-Key integrieren“ dann können Sie nur den Windows CD-Key integrieren und werden bei der Windows-Installation nicht mehr danach gefragt.

Oder Sie wählen die Option „Unbeaufsichtigte Installation erstellen“ dann können Sie ausführliche Informationen vorher definieren bzw. eingeben und werden dann nicht mehr bei der Windows-Installation danach gefragt so das diese ohne eine Eingabeaufforderung ablaufen kann, vorausgesetzt alle Angaben sind richtig.

## Schritt 3 – Installationsdaten

### Anzeige / Sprache

WinFuture xp-Iso-Builder

Menü: 3 Installationsdaten Zurück Weiter Schritt 3 / 11 Spenden Support

Integrationsmodus: Unbeaufsichtigte Installation erstellen

Benutzerdaten Anzeige/Sprache Netzwerk/Desktop-Theme Admin/Partition

**Anzeigeeinstellungen**

Farbe: Windows-Standard verwenden Hinweis: Sie sollten nur Werte für Farbe, Auflösung und Frequenz auswählen, die von Ihrer Grafikkarte und Ihrem Monitor unterstützt werden.

Auflösung: Windows-Standard verwenden

Bildschirmfrequenz: Windows-Standard verwenden

**Spracheinstellungen**

Zeitzone: (GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm

Regionale Einstellung: Deutsch (Deutschland)

Sprachen: Koreanisch, Kyрилlich, Mitteleuropa, Thai, Türkisch, Vietnamesisch, Westeuropa und USA

Hier haben Sie die Möglichkeit, eine unbeaufsichtigte Installation zu erstellen. Das Auswählen der Partition und die Möglichkeit der Formatierung zu Beginn der Installation bleiben weiterhin erhalten.

Sprache: Deutsch

Update prüfen...

Programm im Vordergrund halten

Hier können Sie Einstellungen zur Anzeige und der Sprache festlegen, diese werden dann sofort angewendet.

Achten Sie bitte bei den Anzeigeeinstellungen darauf dass diese auch von Ihrer Grafikkarte unterstützt werden.

## Schritt 3 – Installationsdaten

### Netzwerk / Desktop-Theme

The screenshot shows the 'WinFuture xp-Iso-Builder' application window at 'Schritt 3 / 11'. The title bar includes 'WinFuture xp-Iso-Builder' and standard window controls. The menu bar shows 'Menü: 3 Installationsdaten' with 'Zurück' and 'Weiter' buttons. The main content area is titled 'Integrationsmodus: Unbeaufsichtigte Installation erstellen'. It features a tabbed interface with 'Netzwerk/Desktop-Theme' selected. Under this tab, there are checkboxes for 'IPX-Protokoll hinzufügen', 'NetBEUI-Protokoll hinzufügen', and 'IP-Adressen festlegen'. Below these are input fields for IP-Adresse, Subnetz-Maske, Standard-Gateway, and DNS-Server, each with four digit boxes. A 'Hinweis' section states: 'Hinweis: Falls mehr als 1 Netzwerkkarte im System aktiviert ist, kann es zu Problemen kommen.' Below a dashed line, the section 'Standard-Desktop-Theme integrieren' contains a file selection button '\*.Theme-Datei wählen...', a close button 'X', and a button 'Wie speichere ich mein aktuelles Desktop-Theme?'. On the right side, there is a text box explaining the unattended installation process, a 'Sprache: Deutsch' dropdown, an 'Update prüfen...' button, and a checkbox 'Programm im Vordergrund halten'.

Hier können Sie das IPX Protokoll und das NetBEUI Protokoll hinzufügen und Sie können diverse IP Adressen festlegen. Achten Sie bitte darauf dass im Zielrechner nur eine Netzwerkkarte vorhanden ist da es sonst zu Problemen kommen kann.

Sie haben außerdem noch die Möglichkeit eine Standard Desktop-Theme hinzuzufügen welches dann sofort nach der Windows Installation aktiv ist. Wenn Sie auf den Button „Wie speichere ich mein aktuelles Desktop-Theme“ klicken dann wird Ihnen kurz erklärt wie Sie das bewerkstelligen.

## Schritt 3 – Installationsdaten

### Admin / Partition

WinFuture xp-Iso-Builder

Menü: 3 Installationsdaten Zurück Weiter Schritt 3 / 11 Spenden Support

Integrationsmodus: Unbeaufsichtigte Installation erstellen

Benutzerdaten | Anzeige/Sprache | Netzwerk/Desktop-Theme | Admin/Partition

**Administratorkonto**

Administratorkennwort:

Wenn der Computer gestartet wird, automatisch als Administrator anmelden

Anzahl der automatischen Anmeldungen: 1

**Partitionierung**

Keine Einstellung für die Partitionierung vornehmen

Windows installiert sich auf die erste freie Partition (Es muss eine leere und bereits formatierte Partition vorhanden sein).

Alle vorhandenen Partitionen der ersten Festplatten sollen gelöscht und eine NTFS-Partition daraus erstellt werden.

Hier haben Sie die Möglichkeit, eine unbeaufsichtigte Installation zu erstellen. Das Auswählen der Partition und die Möglichkeit der Formatierung zu Beginn der Installation bleiben weiterhin erhalten.

Sprache: Deutsch

Update prüfen...

Programm im Vordergrund halten

Hier können Sie ein Administratorkennwort festlegen, wenn Sie keins angeben möchten dann lassen Sie das Feld leer. Sie können außerdem noch festlegen das man sich nach der Windows-Installation automatisch als Administrator anmelden kann und die Anzahl der automatischen Anmeldungen.

Bei dem Feld für die Partitionierungseinstellungen kann man festlegen das bestimmte Aktionen vor der Installationen ausgeführt werden. Man kann sich entweder dafür entscheide das nichts geschehen soll oder das sich Windows auf der ersten freien Partition installiert (in den meisten fällen wäre das C:). Die dritte Option legt fest das Windows alle Partitionen der ersten Festplatte löscht und eine einzige NTFS Partition erstellt und sich dann dort drauf installiert.

## Schritt 4 – Benutzerkonten

WinFuture xp-Iso-Builder

Menü: 4 Benutzerkonten Zurück Weiter Schritt 4 / 11 Spenden Support

**Neues Benutzerkonto hinzufügen**

Benutzername:

Kennwort:

Benutzergruppe: Administratoren

Benutzerkonto hinzufügen

**Folgenden Benutzerkonten werden angelegt:**

Benutzerkonto entfernen

Keine automatische Anmeldung verwenden

Automatische Anmeldung für folgendes Benutzerkonto aktivieren:

Hier können Sie die einzelnen Benutzerkonten inkl. Kennwort hinzufügen. Falls Sie sich beim Start von Windows nicht immer selbst anmelden möchten, können Sie die automatische Anmeldung aktivieren.

Sprache: Deutsch

Update prüfen...

Programm im Vordergrund halten

Hier können Sie Benutzerkonten hinzufügen.

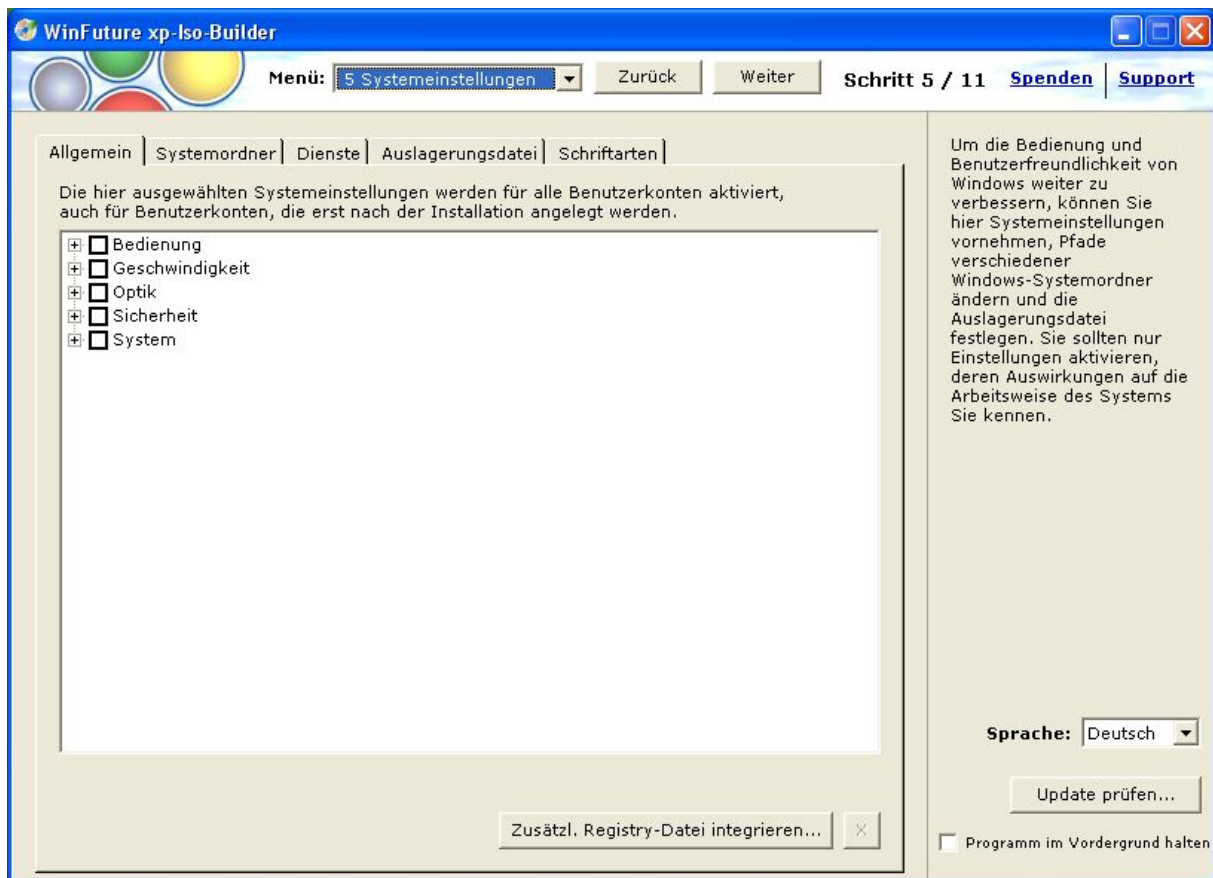
Für jedes Benutzerkonto gibt es vier Einstellungsmöglichkeiten. Als erstes wäre der Name des Benutzers, dieser ist Pflicht um ein neues Konto hinzuzufügen.

Danach können Sie für diesen Benutzer ein Optionales Kennwort festlegen, wenn dieser Benutzer kein Kennwort bekommen soll das lassen Sie das Feld einfach leer.

Die dritte Einstellung wäre der Typ des Benutzerkontos. Administratoren haben z.B. volle Systemrechte, Benutzer dagegen sind etwas mehr eingeschränkt. Gäste z.B. sind am stärksten eingeschränkt und haben keine Systemrechte.

Mit der vierten und letzten Option kann man festlegen das ein bestimmter vorher hinzugefügter Benutzer automatisch angemeldet wird, das geht auch wenn dieser Benutzer ein Kennwort für sein Konto bekommen hat.

## Schritt 5 – Systemeinstellungen Allgemein



Hier kommen wir zu den Allgemeinen Systemeinstellungen die Sie festlegen können. Zu jeder Einstellung gibt es eine kurze Erklärung die Ihnen evtl. helfen kann.

Wenn Ihnen die vorhandenen Optionen nicht genug sind dann können Sie eine zusätzliche Registry Datei importieren welche dann bei der Windows-Installation automatisch übernommen wird. Achten Sie allerdings darauf dass diese Registry-Datei ein gültiges Format aufweist, da diese sonst nicht übernommen werden kann.

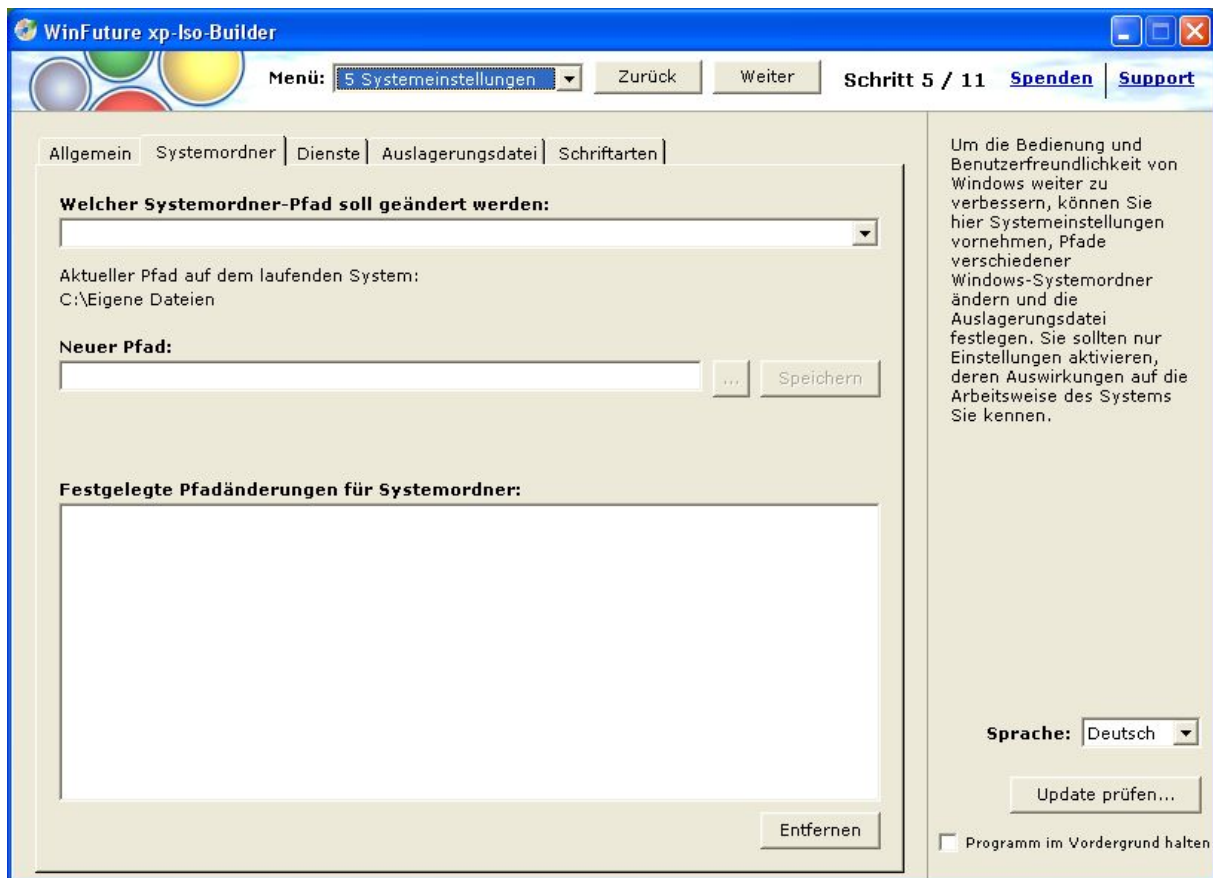
Tipp:

Sie können mehrere Registry-Einstellungen in einer Registry-Datei kopieren achten Sie nur darauf das ganz oben der folgende Text steht:

**„Windows Registry Editor Version 5.00“**

Dieser dient zur Identifizierung der Datei als Registry-Datei und darf nur einmal pro Datei vorhanden sein.

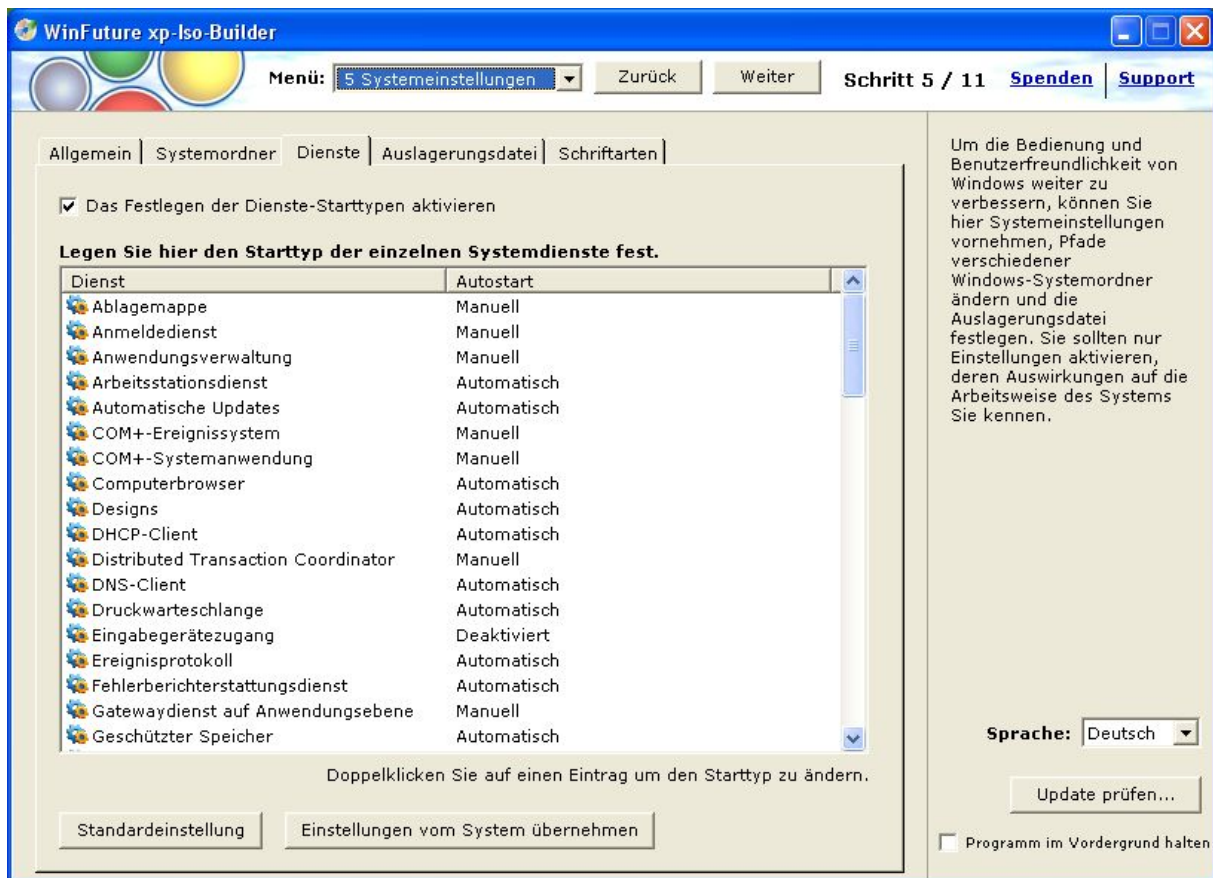
## Schritt 5 – Systemeinstellungen Systemordner



Hier können Sie die Standardpfade der Systemordner verändern, dazu wählen Sie sich aus der Liste einen Pfad aus, der aktuelle Pfad wird dann angezeigt und dann können Sie einen neuen Pfad angeben und diesen dann zur Liste hinzufügen.

## Schritt 5 – Systemeinstellungen

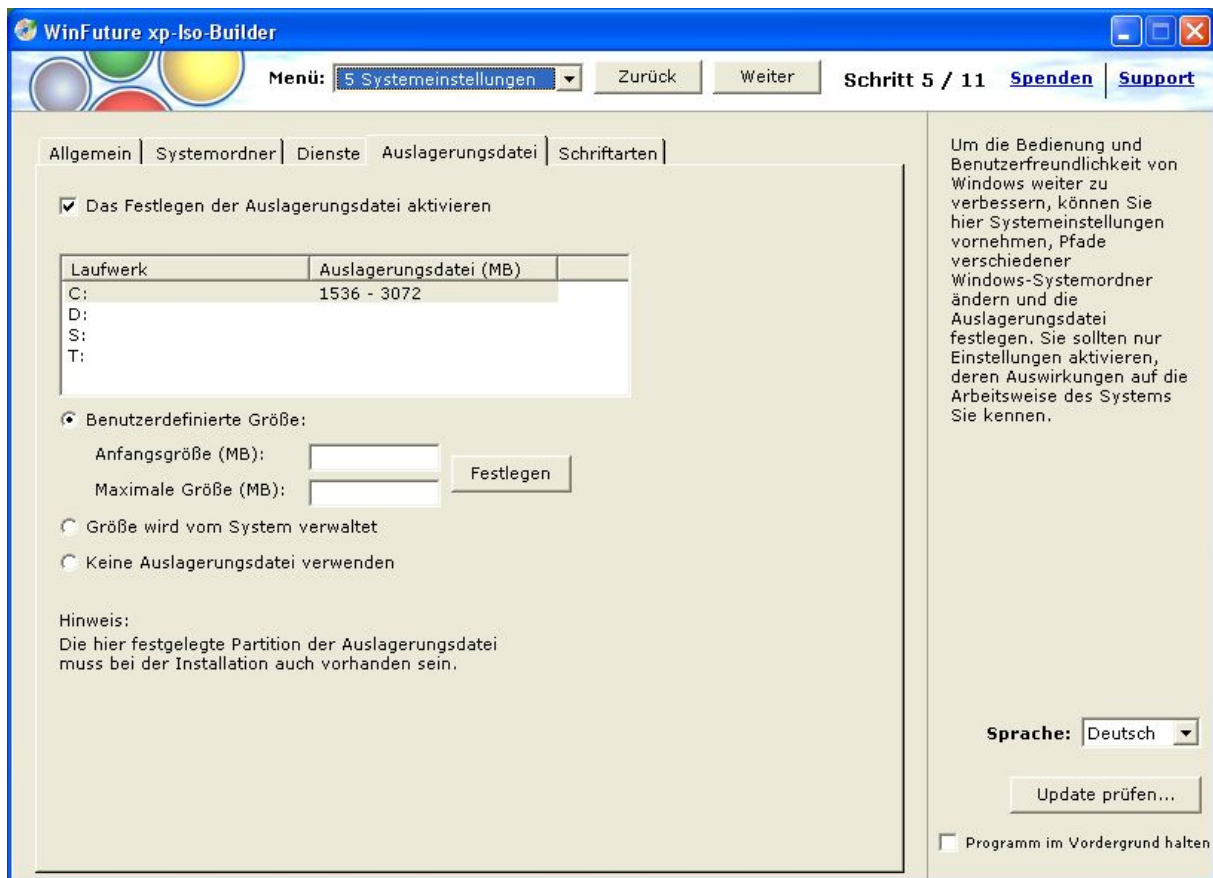
### Dienste



Hier können Sie die Starteinstellungen für alle Windows-Standarddienste festlegen, festlegen können Sie diese indem Sie entweder ein kleines Kontextmenü mit der rechten Maustaste auf dem jeweiligen Dienst öffnen und dann entweder Automatisch, Manuell oder Deaktiviert auswählen. Sie können aber auch einfach einen Doppelklick auf einen Dienst machen um die Einstellung zu verändern.

Außerdem haben Sie noch die Möglichkeit die Standardeinstellungen zu laden oder auch die aktuellen Einstellungen von Ihrem System.

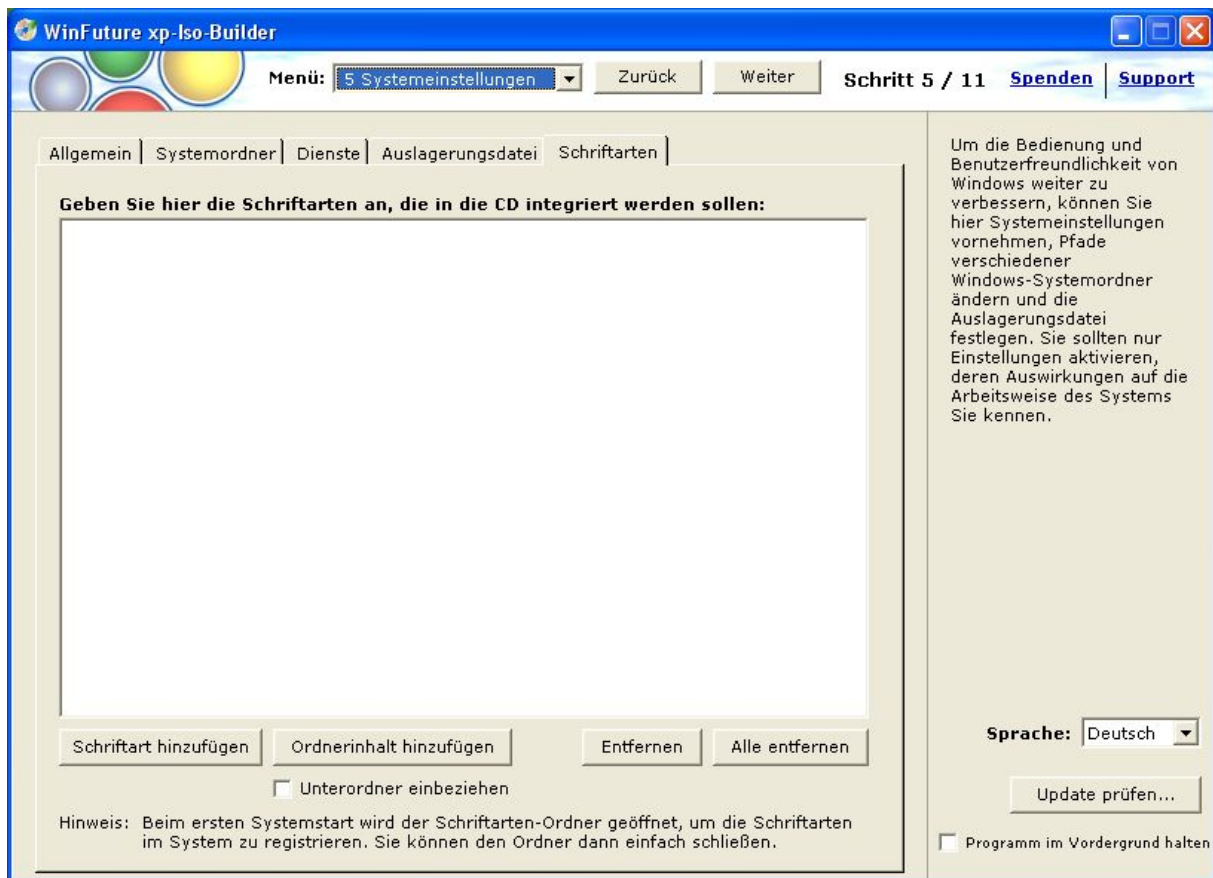
## Schritt 5 – Systemeinstellungen Auslagerungsdatei



Hier können Sie die Einstellung für die Auslagerungsdateien auf den verschiedenen Laufwerken festlegen. Sie können entweder die Größe selber festlegen oder die Größe vom System verwalten lassen. Oder Sie wählen keine Auslagerungsdatei was jedoch nicht empfohlen wird, vor allem dann nicht wenn man nicht ausreichend Arbeitsspeicher zur Verfügung hat.

Achten Sie darauf das die Laufwerke die hier für eine Einstellung auswählen auch noch bei der Installation von Windows vorhanden sind.

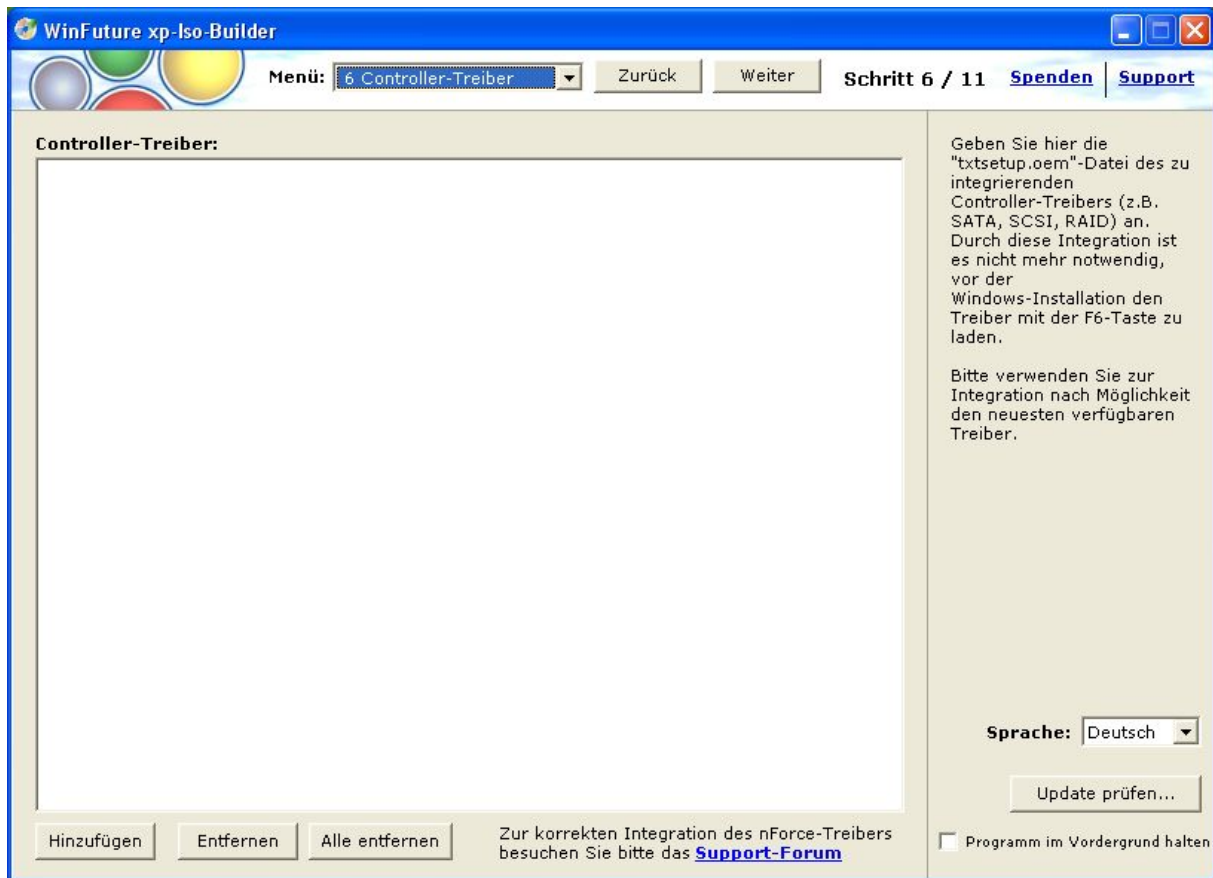
## Schritt 5 – Systemeinstellungen Schriftarten



Hier haben Sie die Möglichkeit Schriftarten zu integrieren. Diese sind dann nach der Windows-Installation sofort vorhanden und befinden sich im Windows Font Ordner.

Sie können entweder einzelne Schriftarten hinzufügen oder ganze Ordner mit Schriftarten.

## Schritt 6 – Controllertreiber



Hier können Sie Controllertreiber integrieren welche für SATA, SCSI oder RAID System gebraucht werden. Wenn Sie dieses Treiber hier integrieren brauchen Sie beim Windows Setup keine Treiber mehr angeben um Windows auf eines der Laufwerkstypen installieren zu können.

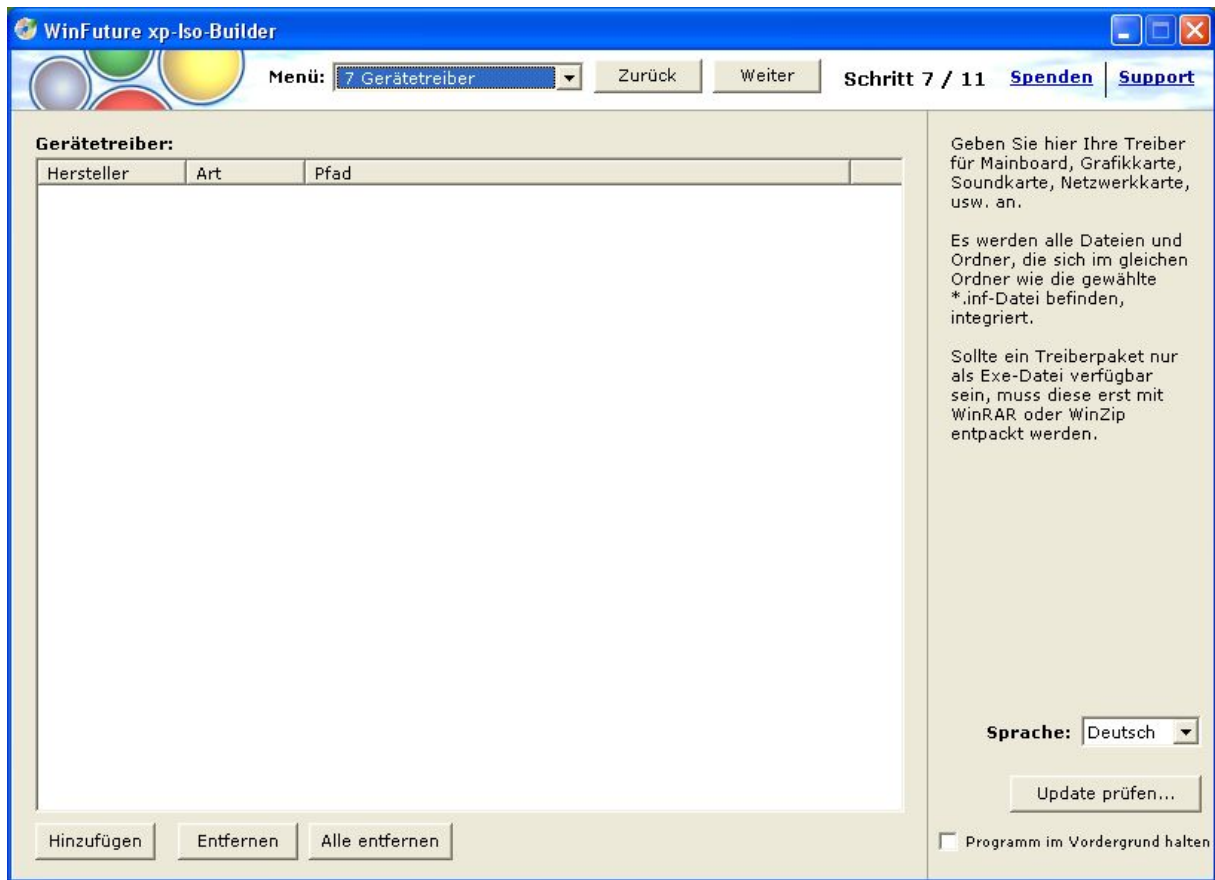
Wenn Sie Windows z.B. auf einem RAID-Verbund installieren wollen dann können Sie hier die RAID Treiber integrieren die Sie normalerweise beim Windows Setup angeben würden wenn sie die F6 Taste gedrückt hätten.

Das gleiche gilt wenn Sie Windows auf einer SATA oder SCSI Festplatte installieren wollen.

Hinweis:

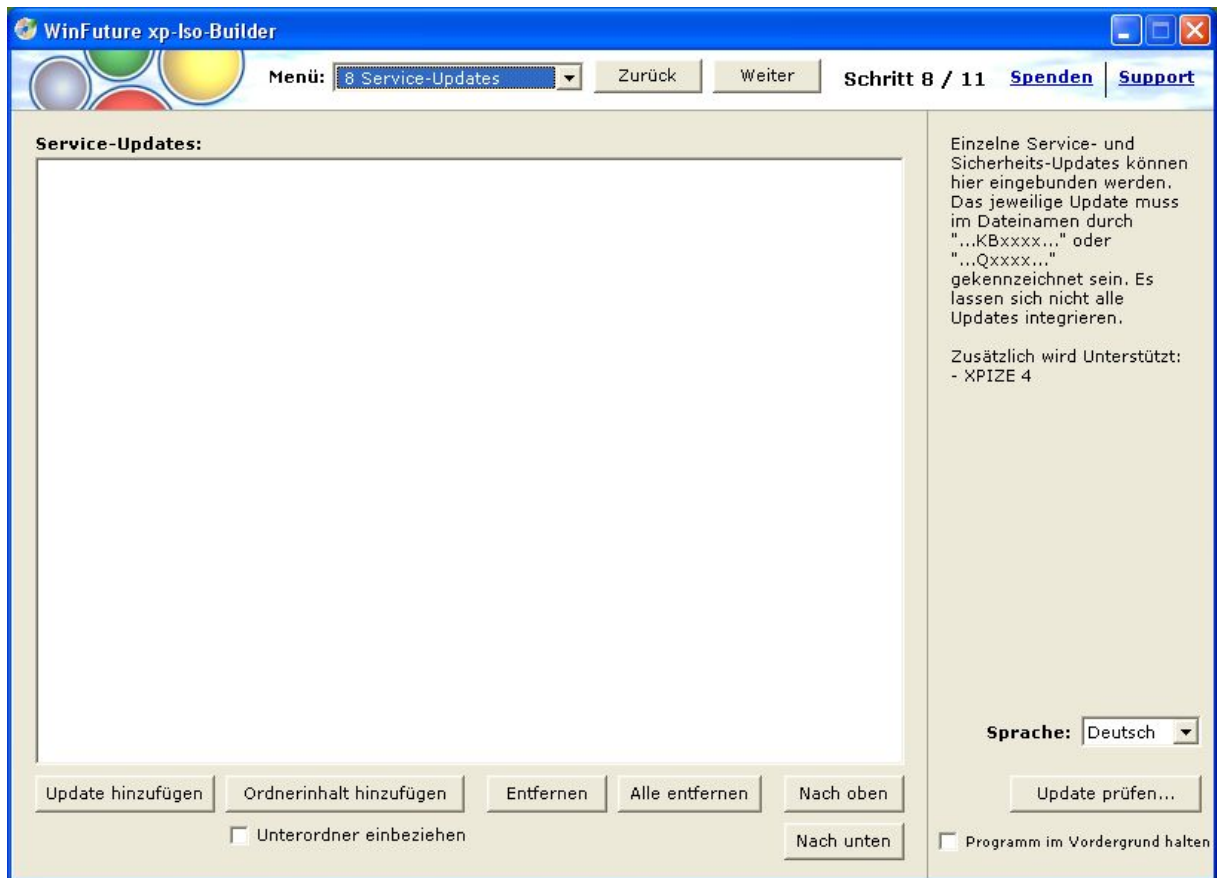
Wenn Sie das Service Pack 2 integriert haben dann werden einigen SATA Controller bereits unterstützt.

## Schritt 7 – Gerätetreiber



Hier können Sie Ihre Gerätetreiber integrieren wie z.B. Grafikkarten, Sound oder Netzwerkkartentreiber. Diese werden dann in das System integriert und müssen nach der Installation von Windows nicht mehr installiert werden.

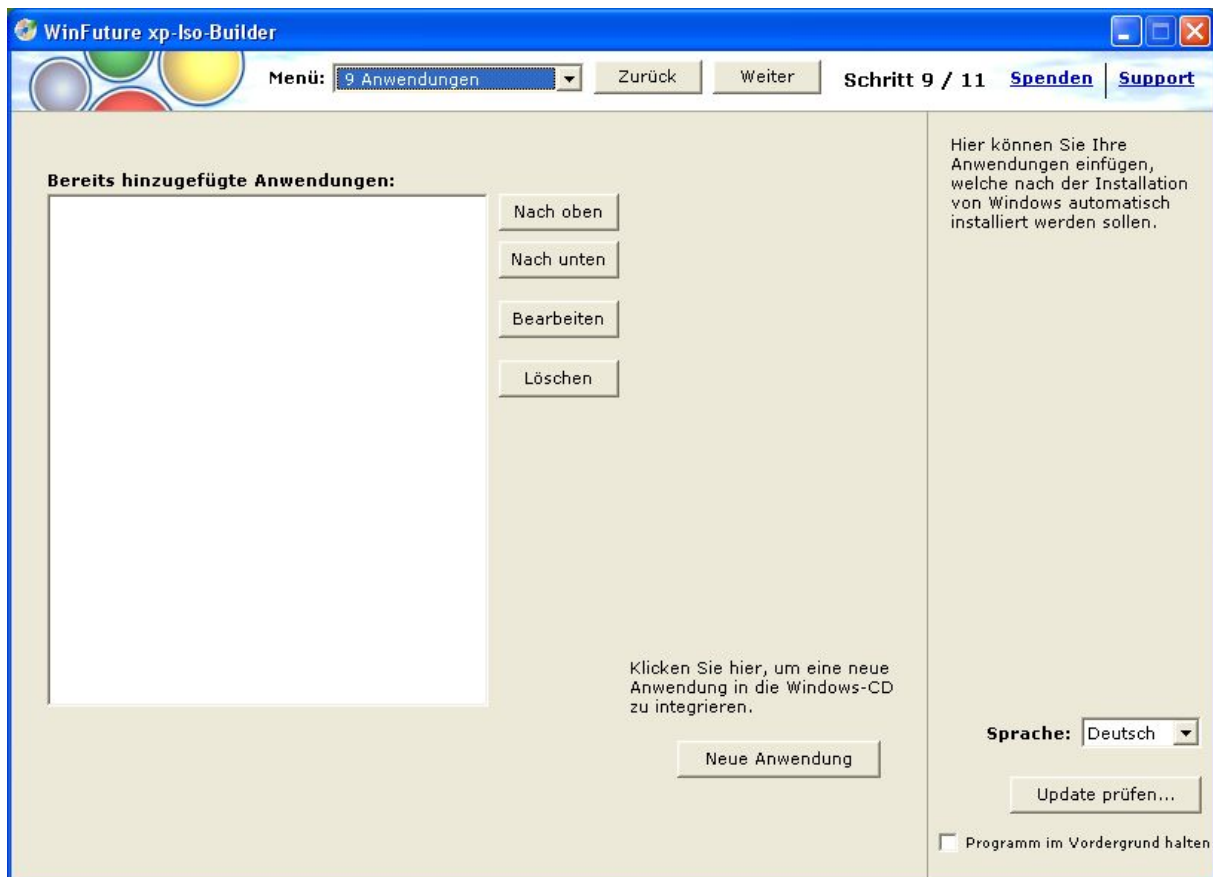
## Schritt 8 – Service-Updates



Hier haben Sie die Möglichkeit Service-Updates von Windows zu integrieren, wie z.B. Sicherheitsupdates etc.

Sie können entweder einzelne Updates oder ganze Ordern mit Updates hinzufügen, diese werden dann in Ihre Windows Quell-CD integriert und müssen nicht mehr nach der Installation von Windows heruntergeladen bzw. Installiert werden.

## Schritt 9 – Anwendungen Übersicht



Hier können Sie diverse Anwendungen integrieren die dann nach der Windows-Installation sofort vorhanden bzw. installiert sind.

In diesem Schritt sehen Sie die bereits hinzugefügten Anwendungen und können neue Anwendungen hinzufügen.

Um eine neue Anwendung hinzuzufügen klicken Sie auf „Neue Anwendung“

## Schritt 9 – Anwendungen Hinzufügen

WinFuture xp-Iso-Builder

Menü: 9 Anwendungen Zurück Weiter Schritt 9 / 11 Spenden Support

**Anwendung hinzufügen:**

Geben Sie hier den Namen der Anwendung ein.  
Es dürfen keine Leerzeichen und Sonderzeichen im Namen vorkommen.

**Name der Anwendung**

Hier können Sie Ihre Anwendungen einfügen, welche nach der Installation von Windows automatisch installiert werden sollen.

Abbrechen Zurück Weiter

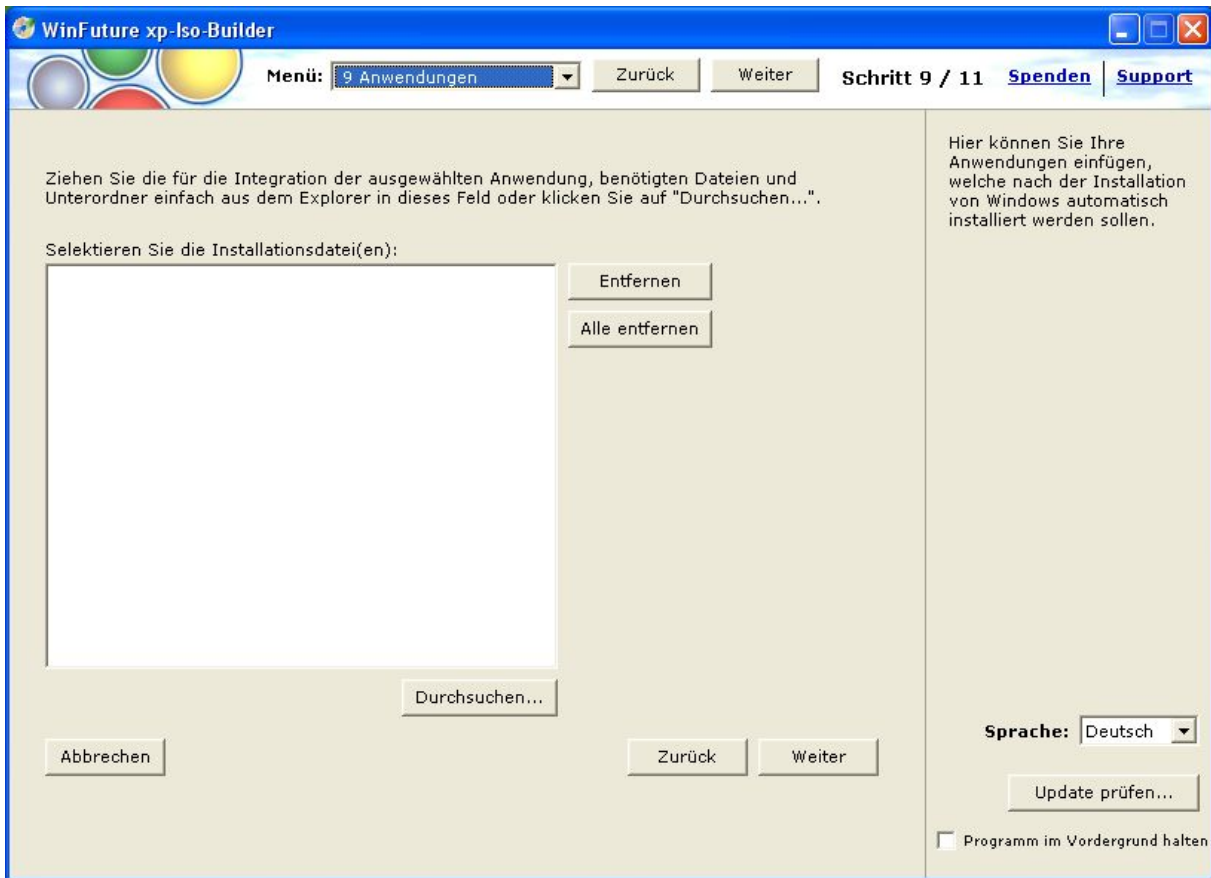
Sprache: Deutsch Update prüfen...

Programm im Vordergrund halten

Hier können Sie nun eine Anwendung hinzufügen, geben Sie dazu einen Namen an. Es kann der Name der Anwendung sein muss aber nicht da dieser Name nur zur Anzeigen dient.

Klicken Sie anschließend auf „Weiter“

## Schritt 9 – Anwendungen Installationsdateien

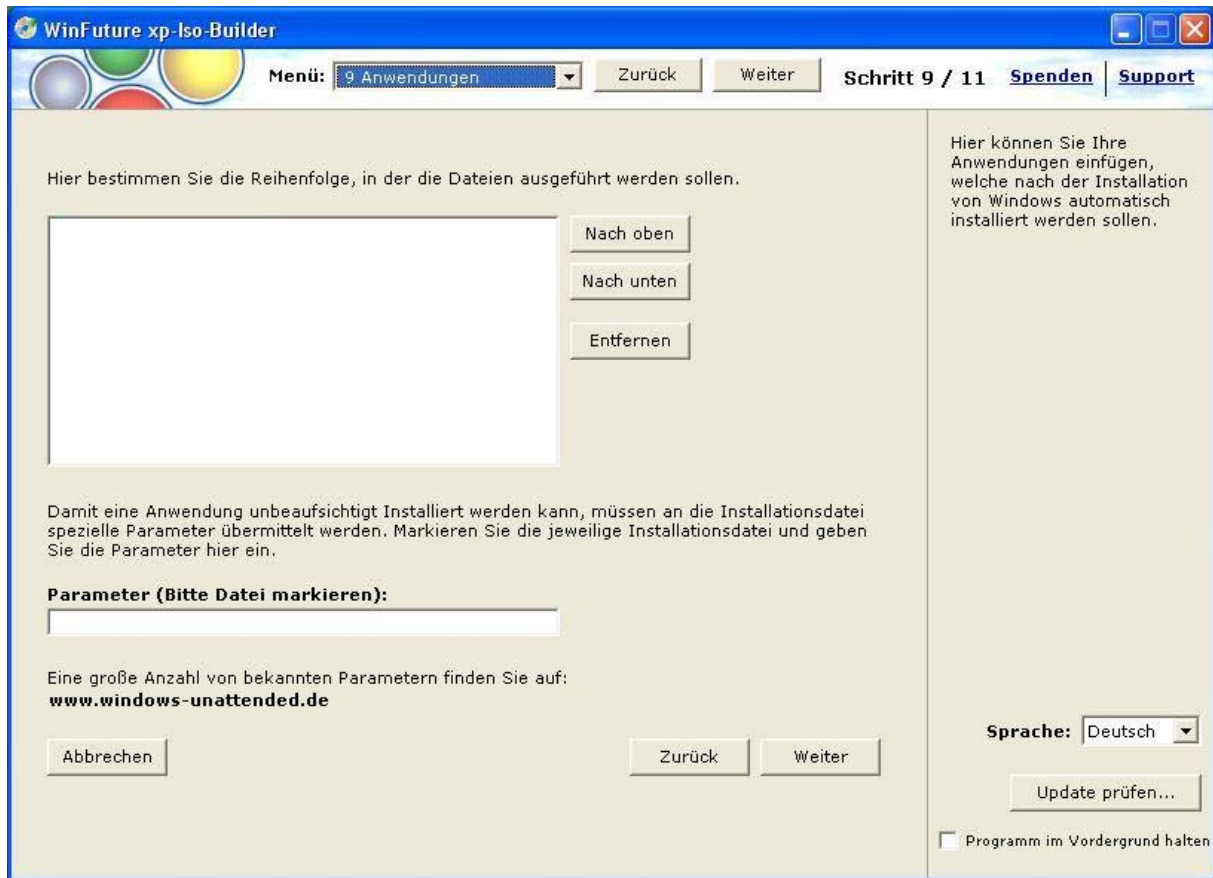


Jetzt müssen Sie die notwendigen Dateien für die Anwendung hinzufügen, das Programm selber und eventuelle DLLs und andere Systemdateien.

Sie können diese auch per Drag&Drop zur Liste hinzufügen.

Nachdem alle nötigen Dateien hinzugefügt wurden, klicken sie auf „Weiter“

## Schritt 9 – Anwendungen Parameter

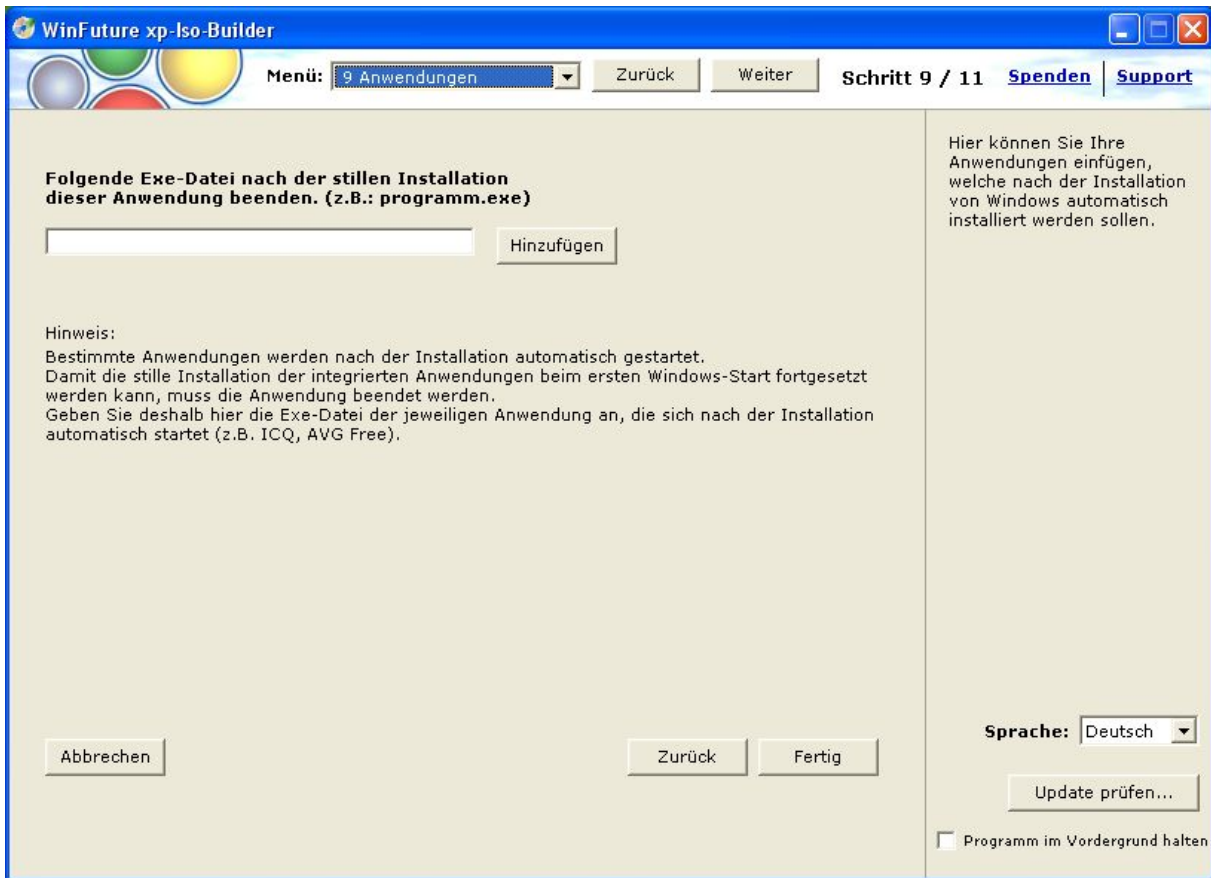


Jetzt können Sie die Reihenfolge für die Ausführung der Programme festlegen und optionale Parameter die evtl. zur so genannten „Silent“ Installation notwendig sind.

Wenn Sie den Parameter nicht kennen können Sie auf [www.windows-unattended.de](http://www.windows-unattended.de) nachschauen, dazu suchen Sie auf dieser Website nach Ihrem Programm und suchen den entsprechenden Parameter aus und fügen diesen hier hinzu.

Wenn Sie damit fertig sind klicken Sie auf „Weiter“

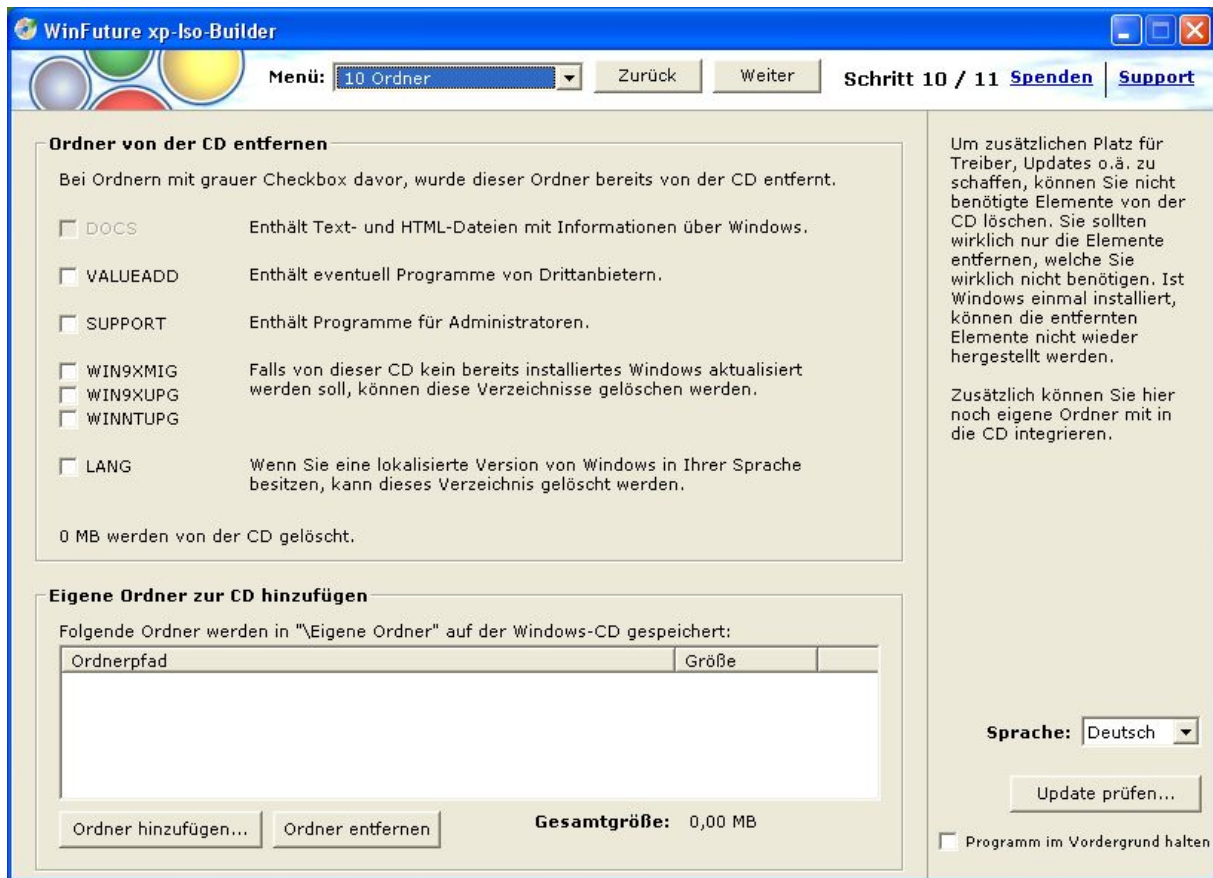
## Schritt 9 – Anwendungen Fertigstellung



Im letzten Schritt müssen Sie das Programm angeben welches nach der Installation dieses Programms beendet werden muss falls diese sich nach der Installation automatisch starten sollten.

Danach klicken Sie auf „Fertig“ und Sie kommen zurück zur Übersicht und können neuen Anwendungen hinzufügen.

## Schritt 10 – Ordner



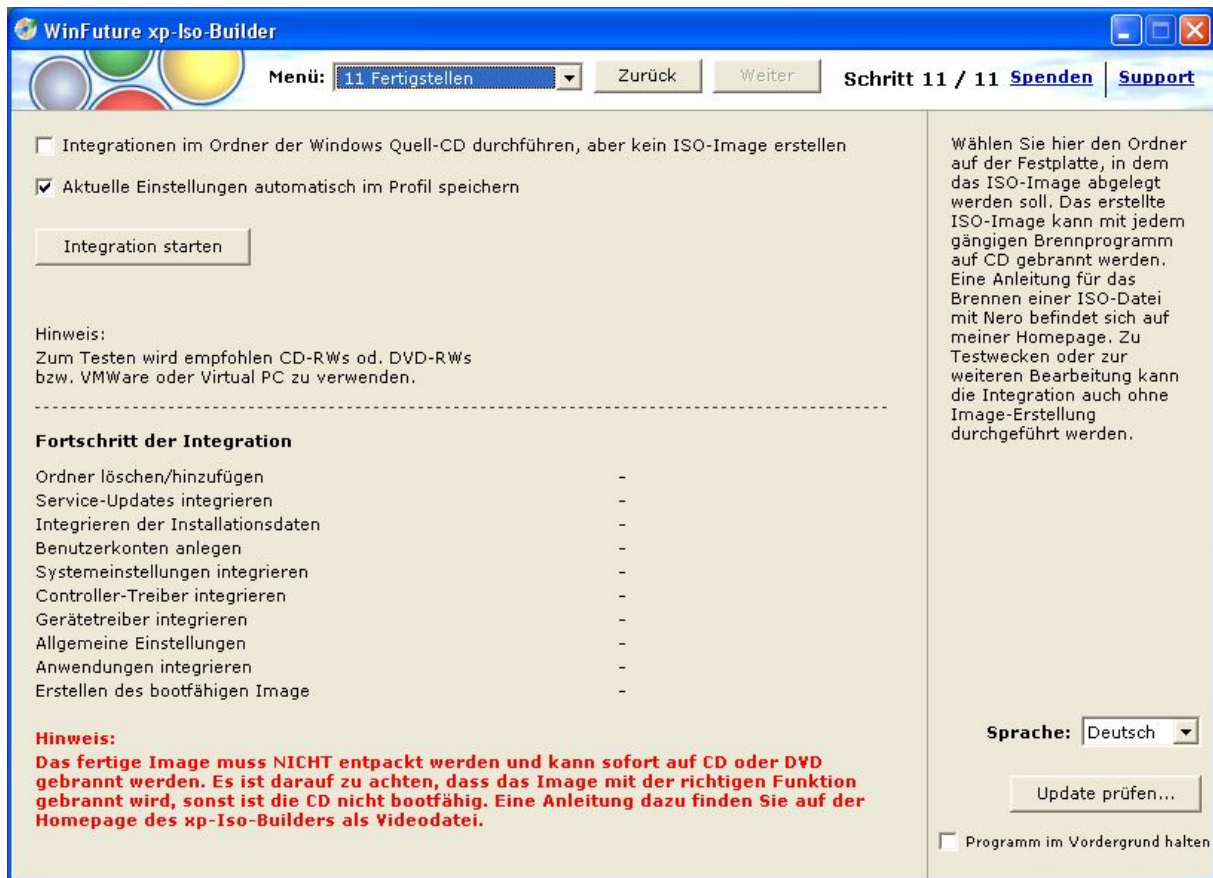
Hier können Sie vorhandene Ordner von der CD entfernen oder neue hinzufügen.

Auf der Windows CD befinden sich im unberührtem Zustand diverse Ordner die zum einen dafür da sind um z.B. Windows 9x Systeme zu Updaten oder Ordner mit Sprachdateien oder Ordner in dem sich Programme von Drittanbietern befinden.

Wenn Sie diese Ordner nicht benötigen können Sie diese entfernen um somit platz für Ihre Updates oder Programm zu schaffen.

Sie können auch noch eigenen Ordner hinzufügen diese werden dann während der Windows-Installation im Ordner eigenen Dateien kopiert.

## Schritt 11 – Fertigstellen



Im letzten Schritt kann dann endlich die Integration durchgeführt werden. Dabei werden all Ihre vorher festgelegten Einstellungen und Dateien in Ihre Windows Quell-CD integriert.

Sie können sich auch noch entscheiden sofort ein Image erstellen zu lassen welches Sie dann sofort auf einer CD brennen können.

Außerdem können Sie festlegen ob alle Einstellungen in einem Standardprofil gespeichert werden sollen damit Sie dieses später wieder abrufen können um nicht noch einmal alle Einstellungen festzulegen.

# Profilverwaltung

The screenshot shows the 'Profilverwaltung' (Profile Management) window of the WinFuture xp-Iso-Builder. The window has a blue title bar with the text 'WinFuture xp-Iso-Builder' and standard window control buttons. Below the title bar is a menu bar with 'Menü: Profilverwaltung' and buttons for 'Zurück' and 'Weiter'. On the right side of the menu bar are links for 'Spenden' and 'Support'. The main area is divided into two columns. The left column contains a 'Profilname' field with a note '(= gleichzeitig der Dateiname des Profils im Ordner "/Profile")', a 'Beschreibung' field, and a 'Profil speichern' button. Below this is a dashed line and a section titled 'Gespeicherte Profile:' with an empty list area. At the bottom of this section are buttons for 'Ausgewähltes Profil laden' and 'Ausgewähltes Profil löschen'. A 'Hinweis:' section at the bottom left states: 'Es werden nur die Einstellungen geladen, welche für die gewählte Windows-Version der Quell-CD gültig sind.' The right column contains a text block explaining that a separate folder for profile data is needed to avoid path issues with drivers and updates. At the bottom right, there is a 'Sprache:' dropdown menu set to 'Deutsch', an 'Update prüfen...' button, and a checkbox for 'Programm im Vordergrund halten'.

Hier können Sie alle Ihre Einstellungen die Sie für Ihre CD vorgenommen haben speichern und zu einem späteren Zeitpunkt laden. Das eignet sich z.B. besonders dann gut wenn man nur die Benutzerdaten speichern will um diese nicht immer wieder eingeben zu müssen. Dazu müssen Sie einfach nur die Benutzerdaten festlegen und das Profil dann sofort abspeichern. Natürlich können Sie auch die komplette CD einstellen und dann das Profil speichern, das bleibt alles Ihnen überlassen.